



**Geschäftsführung
Stadtentwicklungsausschuss**

Ansprechpartner: Frau Weber

Telefon: (0221) 221 - 23148

Fax : (0221) 221 - 24447

E-Mail: simone.weber@stadt-koeln.de

Datum: 30.04.2009

Auszug

aus dem Entwurf der Niederschrift der 50. Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses vom 23.04.2009

öffentlich

**6.1 Städtebaulicher Masterplan für die Kölner Innenstadt
5681/2008**

Städtebaulicher Masterplan für die Kölner Innenstadt
Änderungs- bzw. Zusatzantrag der FDP-Fraktion vom 14.01.2009
AN/0017/2009

Städtebaulicher Masterplan für die Kölner Innenstadt
Änderungs- bzw. Zusatzantrag der Fraktion Die Linke.Köln vom 15.01.2009
AN/0047/2009

**Städtebaulicher Masterplan für die Kölner Innenstadt
Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion, der Fraktion
Bündnis 90/Die Grünen und der FDP-Fraktion
AN/0739/2009**

**hier: Städtebaulicher Masterplan für die Kölner Innenstadt, DS-NR.
5681/2008**

**Lenkungsgruppe
Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion, der Fraktion
Bündnis 90/Die Grünen und der FDP-Fraktion
AN/0740/2009**

Vorsitzender Klipper macht unter Bezugnahme auf den vorliegenden Änderungsantrag zur Lenkungsgruppe darauf aufmerksam, dass das Organigramm und die schriftliche Version leicht voneinander abweichen; gelten solle jedoch das Organigramm.

RM Zimmermann ergänzt, dass es sich dabei um „Vertreter der möglich betroffenen weiteren BVen (jeweils 2)“ handelt; diese stünden nicht im Text und müssten entsprechend ergänzt werden.

RM Moritz verweist auf die Übereinstimmung in der Sondersitzung, einen breiten Konsens herbeiführen zu wollen. Insofern und mit Verweis auf die beiden vorliegenden gemeinsamen Änderungsanträge stellt sie zur Diskussion, wie mit dem FDP-Antrag aus der Sondersitzung umgegangen werden soll, da dieser sich zum Teil in den gemeinsamen Anträgen wiederfinde, jedoch auch darüber hinaus gehende Aspekte enthalte. Sie regt gegenüber der FDP-Fraktion an, zur nächsten Sitzung eine angepasste Fassung zu erarbeiten.

RM Sterck verdeutlicht, dass nur Punkt 13 des FDP-Antrages durch den gemeinsamen Änderungsantrag erledigt sei. Sofern die anderen Fraktionen über die übrigen Punkte des FDP-Antrages heute nicht entscheiden können, wäre er bereit, den Antrag in die Ratssitzung zu vertagen.

Es folgt ein intensiver Austausch über die weitere Vorgehensweise.

RM Moritz erklärt, dass sich die Moderation (durch Freischlad und Holz, s. Organigramm) auf die Veranstaltung „Innenstadtforum“ und nicht auf die Lenkungsgruppe beziehen soll.

Beigeordneter Streitberger informiert auf Nachfrage, dass das Büro Freischlad und Holz ohne europaweite Ausschreibung weiter beauftragt werden könne. Diese Leistung sei unter der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure zu subsumieren; dieses Büro habe als einziges Büro Erfahrung in diesem Thema in Köln. Weiterhin bietet der Beigeordnete an, zur nächsten Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses eine Stellungnahme aus Sicht der Verwaltung zum Antrag der FDP zu fertigen, die auch Angaben darüber enthalte, welche Punkte ohnehin von der Verwaltung umgesetzt werden. Der Beigeordnete stellt nochmals die Wichtigkeit heraus, in der Ratssitzung im Mai eine deutliche Einigkeit zu demonstrieren.

RM Sterck ist einverstanden mit der Vertagung seines Antrages in die nächste Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses.

RM Detjen stimmt im Namen seiner Fraktion dem städtebaulichen Masterplan zu. Zustimmung werde seine Fraktion allerdings nicht dem Vorschlag, einen Vertreter des Vereins Unternehmer für die Region Köln e. V. in die Lenkungsgruppe aufzunehmen.

Entscheidungen:

I.

Städtebaulicher Masterplan für die Kölner Innenstadt
Änderungs- bzw. Zusatzantrag der FDP-Fraktion vom 14.01.2009
AN/0017/2009

- *vertagt in die Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses am 08.06.2009*

II.

Städtebaulicher Masterplan für die Kölner Innenstadt
Änderungs- bzw. Zusatzantrag der Fraktion Die Linke.Köln vom 15.01.2009
AN/0047/2009

Beschlussvorschlag:

- Der vorliegende Antrag DS 5681/2008 wird aufgeteilt in zwei Beschlüsse. Der erste Beschluss umfasst Punkt 1 der Vorlage, der zweite Beschluss die Punkte 2 und 3 der Vorlage.
- Der Beschlusstext unter dem derzeitigen Punkt 1 der Vorlage wird geändert und laut obigem Punkt zum ersten Beschluss. Der neue Text lautet:
 - „Der Rat beschließt den städtebaulichen Masterplan Innenstadt als grundsätzliche Handlungsempfehlung und strategische Zielausrichtung für die zukünftige Entwicklung der Innenstadt.
- Im zweiten Beschluss, der die derzeitigen Punkte 2 und 3 umfasst, erfolgen die folgenden Ergänzungen:
 - In die Lenkungsgruppe zur Umsetzung des Masterplanes (siehe Beschlussvorschlag Anlage 2 – Organigramm) sind der DGB Köln, die IHK Köln als Träger öffentlicher Belange sowie die Bezirksvertretung Innenstadt mit einem Vertreter aufzunehmen.
 - Nicht aufzunehmen in die Lenkungsgruppe zur Umsetzung des Masterplanes ist der Verein „Unternehmer für die Region Köln e.V.“
 - Die Koordination zur Umsetzung des Masterplanes (siehe Beschlussvorschlag Anlage 2 – Organigramm) erfolgt ausschließlich durch das Dezernat für Stadtentwicklung, Planen und Bauen (Stadtplanungsamt).

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **abgelehnt**.

III.

Städtebaulicher Masterplan für die Kölner Innenstadt
Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der FDP-Fraktion
AN/0739/2009

Beschluss:

Der Stadtentwicklungsausschuss empfiehlt dem Rat, wie folgt zu beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, ihre Aktivitäten zur Umsetzung des Masterplanes in 2009 Auf die folgenden, vom Büro AS&P als kurzfristige Maßnahmen benannt, zu fokussieren:

- Ottoplatz und Arrondierung Raumkante LVR-Gebäude
- Brückenkopf Deutzer Brücke/ Deutzer Freiheit
- Dionysosbrunnen
- Rasengleis Cäcilienstr. Attraktiver Überweg zum neuen Museum am Neumarkt
- erweitertes Opernquartier (zwischen Schildergasse und Komödienstr.)
- Eifelwall
- Ebertplatz

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

IV:

hier: Städtebaulicher Masterplan für die Kölner Innenstadt, DS-NR. 5681/2008

Lenkungsgruppe

Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der FDP-Fraktion

AN/0740/2009

ergänzter Beschluss (gem. Organigramm):

Der Stadtentwicklungsausschuss empfiehlt dem Rat, wie folgt zu beschließen:

Die Umsetzung des Masterplanes wird durch die Einrichtung einer Lenkungsgruppe mit folgender Besetzung begleitet:

Das Organigramm zur Umsetzung des beschlossenen Planwerks wird wie folgt ergänzt:

1. Der Vorsitzende der Lenkungsgruppe ist der Stadtentwicklungsdezernent.
2. Die Lenkungsgruppe wird um zwei Vertreter der Bezirksvertretung Innenstadt, **Vertreter der möglich betroffenen weiteren Bezirksvertretungen (jeweils 2)** sowie 1 Vertreter des Wirtschaftsdezernates und der Leitbildgruppe erweitert.
3. Die Koordination wird vom Stadtplanungsamt vorgenommen.
4. In der Lenkungsgruppe werden keine Abstimmungen, weder als Empfehlung, noch als Meinungsbilder vorgenommen, da es sich um eine reine Arbeitsgruppe handelt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

V:

Beschluss über die so geänderte Vorlage:

Der Stadtentwicklungsausschuss empfiehlt dem Rat, wie folgt zu beschließen:

Beschluss:

1.

Der Rat nimmt den vom Verein Unternehmer für die Region Köln e. V. am 27.11.2008 an den Oberbürgermeister der Stadt Köln übergebenen städtebaulichen Masterplan für die Kölner Innenstadt gemäß Absichtserklärung vom 30.08.2007 an und beschließt den städtebaulichen Masterplan Innenstadt als grundsätzliche Handlungsempfehlung und strategische Zielausrichtung für die zukünftige Einwicklung der Innenstadt.

2.

Die Umsetzung des Masterplanes wird durch die Einrichtung einer Lenkungsgruppe mit folgender Besetzung begleitet:

Das Organigramm zur Umsetzung des beschlossenen Planwerks wird wie folgt ergänzt:

1. **Der Vorsitzende der Lenkungsgruppe ist der Stadtentwicklungsdezernent.**
2. **Die Lenkungsgruppe wird um zwei Vertreter der Bezirksvertretung Innenstadt, Vertreter der möglich betroffenen weiteren Bezirksvertretungen (jeweils 2) sowie 1 Vertreter des Wirtschaftsdezernates und der Leitbildgruppe erweitert.**
3. **Die Koordination wird vom Stadtplanungsamt vorgenommen.**
4. **In der Lenkungsgruppe werden keine Abstimmungen, weder als Empfehlung, noch als Meinungsbilder vorgenommen, da es sich um eine reine Arbeitsgruppe handelt.**

3.

Über die Realisierung einzelner Maßnahmen aus dem Städtebaulichen Masterplan Innenstadt sind Einzelentscheidungen zu treffen.

4.

Die Verwaltung wird beauftragt, ihre Aktivitäten zur Umsetzung des Masterplanes in 2009

Auf die folgenden, vom Büro AS&P als kurzfristige Maßnahmen benannt, zu fokussieren:

- **Ottoplatz und Arrondierung Raumkante LVR-Gebäude**
- **Brückenkopf Deutzer Brücke/ Deutzer Freiheit**
- **Dionysosbrunnen**
- **Rasengleis Cäcilienstr. Attraktiver Überweg zum neuen Museum am Neumarkt**
- **erweitertes Opernquartier (zwischen Schildergasse und Komödienstr.)**
- **Eifelwall**
- **Ebertplatz**

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.